

Aktionsideen

CETA-Aktionstag

NaturFreunde
bewegen

Hunderttausende sind in den vergangenen Jahren gegen das Handelsabkommen CETA zwischen der EU und Kanada auf die Straße gegangen, darunter auch die NaturFreunde. Trotz dieses Widerstands sind weite Teile des CETA-Vertrags im September 2017 teilweise in Kraft getreten. Erst wenn der Vertrag von allen EU-Mitgliedstaaten ratifiziert worden ist, tritt der schlimmste Teil in Kraft, der umstrittene Investitionsschutz. Auch in Deutschland müssen Bundestag und Bundesrat CETA noch zustimmen. Das heißt: **Noch gibt es eine Chance CETA zu kippen!** Wir NaturFreunde wollen Bürgerinnen und Bürger mit kreativen Aktionen davon überzeugen, dass CETA abzulehnen ist und auch sie sich gegen die Ratifizierung einsetzen können. Was die NaturFreunde an CETA genau kritisieren, könnt ihr in dem NaturFreunde-Argumentationspapier zu CETA lesen, welches ihr unter www.naturfreunde.de/ceta-aktionstag findet.

Mit diesem Dokument erhaltet ihr verschiedene Ideen für öffentlichkeitswirksame Aktionen, die ihr als Ortsgruppe oder Naturfreundehaus durchführen könnt. Das kann am **bundesweiten Aktionstag am 29. September 2018** sein – aber natürlich auch an einem anderen Termin.

Verfügbare Materialien

Unter www.naturfreunde.de/ceta-aktionstag findet ihr verschiedene Materialien zur Vorbereitung und Durchführung des CETA-Aktionstages:

- NaturFreunde-Argumentationspapier zu CETA
- Schildervorlagen für eine Selfie-Aktion
- Schildervorlagen mit CETA-Folgen für verschiedene Aktionen
- Dieses Dokument
- Beschluss der NaturFreunde Deutschlands zum Freihandel

Eine Übersicht bisheriger Aktionen der NaturFreunde gegen CETA findet ihr hier:

www.naturfreunde.de/tag/ceta

Der Aktionstag

Ziel des Aktionstages ist es, möglichst viele Menschen darauf aufmerksam zu machen, dass eine Ratifizierung von CETA verhindert werden muss – und sie selbst dazu beitragen können.

Das zentrale Element des Aktionstages ist ein NaturFreunde-Infostand, an dem sich Passant_innen über das Thema CETA und die Position der Natur-

Freunde informieren können. Rund um diesen Stand könnt ihr verschiedene Aktionen durchführen, wir liefern euch hier einige Ideen.

Wenn ihr eine Aktion plant, informiert bitte die Bundesgeschäftsstelle:

(030) 29 77 32 -89

kampagne@naturfreunde.de



Fotograf: © Ulve Hilsch

Bundesgeschäftsführerin Maritta Strasser bei einem Protest gegen CETA

Ihr könnt zur Anmeldung auch das [Anmeldeformular](#) zu den Aktionstagen der Kampagne „NaturFreunde bewegen“ nutzen, in dem auch ein Bestellschein für NaturFreunde-Infomaterial für euren Infostand integriert ist.



Die NaturFreunde sind im Bündnis „Gerechter Welthandel“ aktiv – wie hier mit einem Protest gegen CETA vor dem Bundestag im September 2017

Wir tragen euren Aktionstag dann als Termin auf der Webseite des NaturFreunde-Bundesverbands www.naturfreunde.de sowie der Webseite des Netzwerks Gerechter Welthandel ein. Auf der Webseite www.ceta-aktionstag.de könnt ihr dann alle bundesweit angemeldeten CETA-Aktionstage auf einer Karte finden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die begleitende Öffentlichkeitsarbeit zu eurem Aktionstag ist das Wichtigste. Zu diesem Thema gibt es auf www.naturfreunde.de/kampagne zwei NaturFreunde-„Wegweiser“ mit hilfreichen Tipps: [Öffentlichkeitsarbeit](#) und [Pressemitteilungen](#).

Macht unbedingt Fotos von eurem Aktionstag, die ihr auf eurer Webseite und auf Social-Media-Kanälen posten könnt. Dazu ist es notwendig, das Einverständnis der abgebildeten Personen einzuholen und sie explizit darauf hinzuweisen, dass die Bilder veröffentlicht werden.

Postet Eindrücke eures Aktionstages bei facebook, twitter und Instagram. Folgende Hashtags bieten sich dafür an: **#StopCETA** und **#NaturFreunde**.

Infostand

Geeigneter Aktionsort: viel frequentierte Orte, z.B. Einkaufsstraße, Marktplatz, Naturfreundehaus

Benötigtes Material: Infomaterial über CETA, die NaturFreunde und eure Ortsgruppe zum Auslegen; Stifte; Spendendose; Klebeband; Kaffee und Kuchen, regionale Bio-Äpfel; Verpflegung für die

Helfer_innen; Steine zum Beschweren der Flyer, falls es windig ist

Benötigte Anzahl von Personen: mind. 4

Der Infotisch ist das zentrale Element des CETA-Aktionstages. Hier können sich Interessierte über das Thema CETA und die Position der NaturFreunde informieren sowie natürlich über die NaturFreunde ganz allgemein. Um Passant_innen anzulocken, stellt Kaffee, Kuchen und zum Beispiel Äpfel gegen Spende bereit.



Bietet am Infostand Material zu den NaturFreunden und CETA an

Neben einer Standbesetzung von zwei Personen bedarf es mindestens einer Person, die in unmittelbarer Umgebung des Stands das CETA-Argumentationspapier an Passant_innen verteilt und auf den Infostand aufmerksam macht.

Eine weitere Person sollte allein dafür zuständig sein, Fotos vom Geschehen zu machen und den ein oder anderen Social Media-Post abzusetzen. Bevor ihr Fotos macht, müssen die abgebildeten Personen

natürlich gefragt werden, ob sie mit einer Veröffentlichung ihrer Bilder einverstanden sind.

Im NaturFreunde-„Wegweiser“ [Infostände](#) unter www.naturfreunde.de/kampagne könnt ihr nachlesen, worauf bei einem Infostand grundsätzlich geachtet werden sollte. Je nachdem, wo ihr den Stand aufbaut, ist dafür eine Genehmigung erforderlich. Informiert euch am besten bei der Stadtverwaltung.

Aktionsidee 1: CETA und seine Folgen

Geeigneter Aktionsort: viel frequentierte Orte, z. B. Einkaufsstraße, Marktplatz

Benötigtes Material: Schildervorlagen mit CETA-Folgen; ebensoviele A3-Pappen; ca. 15 m Schnur; transparentes Klebeband

Benötigte Anzahl von Personen: mind. 4

Anleitung

Druckt die Schilder-Vorlagen mit den CETA-Folgen, die ihr unter www.naturfreunde.de/ceta-aktionstag findet, je zweimal aus und klebt sie gegeneinander, so dass die Botschaft von beiden Seiten zu lesen ist. Entweder ihr druckt direkt auf einen festen Karton oder ihr klebt die Ausdrücke anschließend auf eine Pappe. Macht dann Löcher in die oberen Ecken und fädelt eine Schnur hindurch, so dass zwischen den Schildern etwa eine halbe bis eine Schildlänge Platz ist. Ihr könnt die Schilder mit Knoten oder transparenten Klebestreifen auf der Schnur fixieren, so dass sie nicht verrutschen.



Fotonachweis: © NaturFreunde Deutschlands

Die Schilder werden auf eine Schnur gezogen

Ablauf

Tragt die Plakate an der Schnur durch viel frequentierte Straßen, wie etwa Fußgängerzonen, Einkaufscenter oder über den Marktplatz. Macht deutlich, dass es um CETA geht, zum Beispiel in dem ihr euch ein Schild mit „CETA stoppen!“ um den Hals hängt, oder jemand mit einem „#StopCETA“-Plakat

vorweg geht. Ihr könnt dazu auch ein selbst komponiertes Lied über CETA singen oder eine Parole rufen. Diese Aktion könnt ihr am Aktionstag mehrfach durchführen und die Schnur mit den CETA-Folgen zwischendurch an einem gut sichtbaren Ort in der Nähe eures Infostands aufhängen.

Diese Aktion solltet ihr vorher als Versammlung anmelden! Zuständig ist entweder die Polizei oder die Stadtverwaltung.

Aktionsidee 2: CETA in die Tonne

Geeigneter Aktionsort: viel frequentierte Orte, z. B. Einkaufsstraße, Marktplatz

Benötigtes Material: Schildervorlagen mit CETA-Folgen; ebensoviele A3-Pappen; ca. 15 m Schnur; leere Mülltonne

Benötigte Anzahl von Personen: mind. 4

Anleitung

Befestigt die Schilder mit den CETA-Folgen an einer Schnur, so wie in Aktionsidee 1 beschrieben. Außerdem benötigt ihr eine leere Mülltonne, die ihr an einem viel frequentierten Platz aufstellt, wie zum Beispiel auf dem Marktplatz. Die Tonne könnt ihr mit einem gut lesbaren „NaturFreunde gegen CETA“ beschriften oder bekleben.

Ablauf

Ihr könnt zunächst, wie in Aktionsidee 1 beschrieben, mit den CETA-Folgen eine Runde durch die Stadt drehen und dann zur Mülltonne kommen. Oder ihr beginnt die Aktion direkt an der Tonne. Die Idee ist, die Schilder mit den CETA-Folgen nacheinander in die Tonne zu werfen, begleitet von einem im Chor gerufenen „Stop CETA!“ nach jedem hineingeworfenen Schild. Dazu stellt sich eine Person an die Tonne und moderiert die Aktion kurz an, um klar zu machen, um was es dabei geht. Dann werden dieser Person nacheinander die Schilder entgegengereicht und sie liest die CETA-Folge jedes Schildes vor. Dann wirft sie das Schild mit einem „Stop CETA!“ in die Tonne, die anderen Teilnehmenden stimmen mit ein. Das kann ungefähr so aussehen:

https://www.youtube.com/watch?v=CDF_njruNVM

Diese Aktion solltet ihr vorher als Versammlung anmelden! Zuständig ist entweder die Polizei oder die Stadtverwaltung.

Aktionsidee 3: Bodenplakate

Geeigneter Aktionsort: viel frequentierte Orte, z. B. Einkaufsstraße, Marktplatz, Platz vor einem U-Bahnhof, am Naturfreundehaus

Benötigtes Material: großer Karton (mind. DIN A2); Gaffatape

Benötigte Anzahl von Personen: eine Person

Fotografie: © NaturFreundeDeutschlands



Sorgen für Aufmerksamkeit: Bodenplakate vor dem Infostand

Anleitung

In der Umgebung eures Infotisches könnt ihr Plakate zum Thema CETA mit Gaffatape auf den Boden kleben. Ihr könnt dafür eigene Plakate erstellen, die Vorlagen der Selfie-Schilder oder auch die Plakate der CETA-Folgen nutzen - dann solltet ihr aber auf jeden Fall deutlich machen, dass es um CETA geht, zum Beispiel, in dem ihr zusätzlich Plakate mit #StopCETA oder „Stop CETA!“ aufklebt. Passant_innen werden so auf das Thema aufmerksam, auch wenn sie nicht zu eurem Infotisch kommen. Nach der Aktion löst ihr die Plakate wieder vom Boden ab und könnt sie entsorgen.

Aktionsidee 4: Social Media Foto-Aktion

Geeigneter Aktionsort: direkt am Infostand; am Naturfreundehaus

Benötigtes Material: Vorlagen für Selfie-Schilder; feste A3-Pappen; W-LAN von Vorteil

Benötigte Anzahl von Personen: eine Person aus der Infostand-Besetzung

Anleitung

An eurem Infostand oder im Naturfreundehaus könnt ihr einen Selfie-Service einrichten. Druckt dafür die vier Vorlagen für die Selfie-Schilder auf A3 aus und klebt sie auf einen entsprechend großen Karton. Jetzt könnt ihr den Passant_innen anbieten, mit ihren eigenen Handys für sie Selfies mit diesen Statements zu machen, die sie mit einem bestimmten Hashtag auf einem Social Media Kanal

ihrer Wahl posten können, zum Beispiel auf twitter, facebook, google+ oder Instagram.

Empfiehlt ihnen, die Hashtags #StopCETA und #NaturFreunde zu verwenden. Idealerweise steht ihr dazu an einem Ort, an dem es kostenloses W-LAN gibt.

Aktionsidee 5: Protest-Post

Geeigneter Aktionsort: direkt am Infostand; am Naturfreundehaus

Benötigtes Material: vorgefertigte Blanko-Postkarten; Pappkarton als Briefkasten; Farben zum Bemalen des Kartons

Benötigte Anzahl von Personen: Infostand-Besetzung

Anleitung

Mit einer Postkarten-Aktion könnt ihr Bundestagsabgeordnete in eurem Wahlkreis auffordern, der Ratifizierung von CETA nicht zuzustimmen. Recherchiert nach, wie diese jeweils zu CETA stehen und sendet ihnen eine Postkarte, wenn sie für eine Ratifizierung von CETA sind oder sich nicht eindeutig dagegen aussprechen. Die folgende Textvorlage könnt ihr für eine kurze persönliche Nachricht an den_die Abgeordnete_n verwenden:

Sehr geehrte_r _____ ,

seit Jahren protestieren Bürger_innen in ganz Europa und doch ist CETA vorläufig in Kraft getreten. Ich möchte Sie bitten, die Bedrohung durch CETA für Demokratie, soziale Rechte, Verbraucherschutz und Umwelt ernst zu nehmen und GEGEN eine endgültige Ratifizierung des Abkommens abzustimmen.

Unterschrift

(Optional)

Über eine Stellungnahme würde ich mich freuen:

(Vor- und Nachname, E-Mail)

Diesen Text könnt ihr entweder ausdrucken und auf eine Blanko-Postkarte kleben oder ihr lasst Passant_innen ihre Karte eigenhändig beschriften und stellt den Text lediglich als Vorlage zur Verfügung. Die Rückseite der Postkarte könnt ihr mit einem Motiv der Selfie-Schilder versehen (Motiv einfach



Fotonachweis: © Uwe Hilsch

Protest-Picknick gegen TTIP, CETA und TISA im September 2015 auf dem Tempelhofer Feld in Berlin

entsprechend herunterskalieren) oder in einer Mal- oder Bastelaktion vor Ort gestalten lassen. Hier könnt ihr die Adressen der Bundestagsabgeordneten herausfinden: www.bundestag.de/abgeordnete

Sollte ein_e Abgeordnete_r keine Lokalbüro-Adresse angegeben haben, könnt ihr euch auch an das Abgeordnetenbüro in Berlin wenden:

[Name des_der Abgeordneten]

Deutscher Bundestag

Platz der Republik 1

11011 Berlin

An eurem Infostand können die Besucher_innen diese Karte unterschreiben und in einen „Briefkasten“ werfen, den ihr aus einem Pappkarton gebastelt habt. Weist Teilnehmende auf eure Spendenbox hin: Wer mag, darf für das Porto gern etwas hineinwerfen. Anschließend frankiert ihr alle Postkarten und werft sie in einen echten Briefkasten.

Weiterführende Links:

www.naturfreunde.de/ceta-aktionstag

www.ceta-aktionstag.de

www.naturfreunde.de/gerechter-welthandel

www.naturfreunde.de/newsletter-gerechter-welthandel

Redaktion

Jana Pittelkow

Herausgeber

NaturFreunde Deutschlands e.V.

Maritta Strasser (V.i.S.d.P.)

Warschauer Straße 58a/59a · 10243 Berlin

Telefon (030) 29 77 32 -60 · Fax -80

info@naturfreunde.de · www.naturfreunde.de



Strand: Juli 2018